

Der Gottesdienst für zuhause

Ein Gottesdienst zum 3. Advent
in den Zeiten der Corona-Pandemie 2020



Warten Sie noch mit dem Entzünden der Kerzen auf ihrem Adventskranz.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsam beten wir am 3. Advent. Wir sind zuhause und haben doch auch Gemeinschaft durch unseren auferstandenen HERRN Jesus Christus. Wo auch immer man ihn anruft schenkt er uns seine Nähe.

Am 3. Advent denken wir besonders an Johannes den Täufer, dessen Aufruf zur Buße uns auch heute erklingt. Aber er ist es auch, der hingewiesen hat auf das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt. So bekennen wir unsere Schuld in dem Vertrauen, dass wir in Christus die Erlösung haben.

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig!

Mit diesem Wochenspruch aus dem 40. Kapitel des Buches des Propheten Je-

saja werden wir heute am 3. Adventssonntag aufgefordert, Gott den Weg zu bereiten, ihm, dem Messias, dem Erlöser der Welt, der alles neu macht. Er kommt.

Lied EG 10

1. Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt; bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad allein der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

2. Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem großen Gast; macht seine Steige richtig, lasst alles, was er hasst; macht alle Bahnen recht, die Tal lasst sein erhöhen, macht niedrig, was hoch stehet, was krumm ist, gleich und schlicht.

3. Ein Herz, das Demut liebet, bei Gott am höchsten steht; ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zugrunde geht; ein Herz, das richtig ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten, zu dem



kommt Jesus Christ.

4. Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zieh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippe, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.

Gebet zum Entzünden der Kerzen auf dem Adventskranz

HERR JESUS CHRISTUS, du bist das Licht der Welt, das uns leuchtet auf dem Weg unseres Lebens und in den Finsternissen der Zeit.

Öffne unsere Augen für deine Gegenwart.

(1. Kerze entzünden)

Öffne unsere Ohren für dein Wort.

(2. Kerze entzünden)

Öffne unser Herz für deine Liebe, dass wir Licht werden für andere.

(3. Kerze entzünden)

Amen.

Psalm 24

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Kyrieruf

**Tau aus Himmelshöhn,
Heil, um das wir flehn,**

Kyrie eleison

**Licht, das die Nacht erhellte,
Trost der verlorenen Welt,
Christe eleison**

**Komm vom Himmelsthron,
Jesus, Menschensohn,
Kyrie eleison**

Tagesgebet zum 3. Advent

Du bist auf dem Weg zu uns, Gott.

Wir möchten dir entgegengehen; aber so vieles verstellt uns den Weg für deine Güte.

Überwinde, was uns von dir trennt, damit wir dir begegnen.

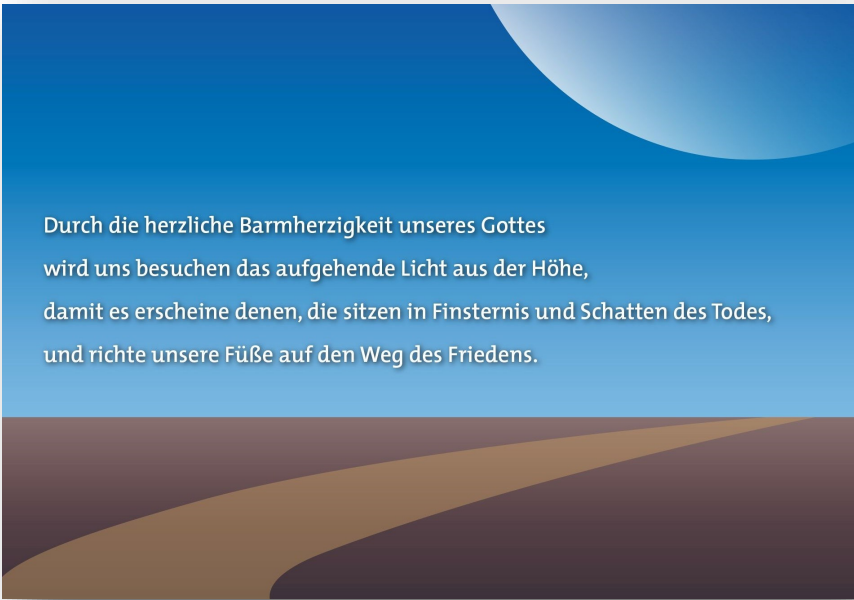
Darum bitten wir dich, der du in Jesus Christus gekommen bist und uns nahe sein willst mit deinem Geist in Ewigkeit.

Amen.

Evangelium

Lukas 1

⁶⁷Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist



Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

erfüllt, **weissagte** und sprach: ⁶⁸Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk ⁶⁹und hat uns einen starken Retter gesandt, einen Nachkommen seines Dieners David – ⁷⁰wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten –, ⁷¹dass er uns errettete von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen, ⁷²und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund, ⁷³an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben, ⁷⁴dass wir, erlöst aus der Hand der Feinde, ihm dienten ohne Furcht ⁷⁵unser Le-

ben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen. ⁷⁶Und du, Kindlein, wirst Prophet des Höchsten heißen. Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest ⁷⁷und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk in der Vergebung ihrer Sünden, ⁷⁸durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, ⁷⁹auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Ehre sei Dir, HERR!

Lob sei Dir, Christus!

Impuls zum 3. Advent

Viele von Ihnen kennen sicherlich die Kreuzigungsszene des Isenheimer Altars. Links des Kreuzes stehen Maria, die Mutter Jesu und der Jünger Johannes. Neben ihnen kniet — flehend — Maria von Magdala und blickt auf den Gekreuzigten.

Auf der rechten Seite des Kreuzes steht Johannes der Täufer. Das ist seltsam, denn das ist ja unhistorisch. Johannes der Täufer stand nie unter dem Kreuz Christi. Ihn hatte man bereits vorher hinrichten lassen. Was hat also den Schöpfer des Altarbildes, Matthias Grünewald, dazu animiert fälschlicherweise den Täufer in diese Szene hinein zu malen? Unwissenheit kann es nicht ge-



wesen sein, denn er hat die Bibel wohl gut gekannt. Denn neben dem Täufer steht ein lateinischer biblischer Vers: *Jener muss wachsen, ich aber muss geringer werden.*

Durch den überlangen Zeigefinger wird klar, wen der Täufer damit meint. Jesus muss wachsen. Die aufgeschlagene Bibel in seinem linken Arm dokumentiert die Quelle der Erkenntnis des Täufers. Er hat es in der Schrift herausgefunden.

Nun werden auch die geheimnisvollen Worte des Vaters des Täufers, Zacharias, verständlicher. Johannes ist Prophet des Höchsten, er wird dem Herrn vorangehen, dass er seinen Weg bereitet und Erkenntnis des Heils gebe seinem Volk in der Vergeltung ihrer Sünden.

Das erklärt nun auch, dass die Adventszeit eine Bußzeit war und ist. Sie ist getragen vom Licht des aufgegangenen Sternes, der auf die Krippe von Bethlehem weist. Aber um an diese Krippe des Heiles an Weihnachten zu gelangen, bedarf es einer Umkehr, wie sie Johannes der Täufer verkündet hat.

In solchen Zeiten wie den unsrigen, liebe Gemeinde, können wir noch mehr als vielleicht in den letzten Jah-

ren fragen, weshalb wir es bedürfen durch Gott erlöst zu werden. Erlöst durch ein Hineinscheinen des Lichtes der Liebe Gottes tief in uns hinein.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass sich die Menschen unserer Tage am liebsten selbst erlösen würden. Manche wollen Weihnachten möglichst so feiern, wie immer. Mal einfach kurz alles vergessen. Der Täufer hätte ein solches Tun verurteilt. Ich möchte Ihnen sagen, weshalb ich meine, dass wir das auch keinesfalls tun sollten: Heute waren es in unserem Land fast 19000 Menschen, die uns das Virus nahm. Das und das Leid der Zurückbleibenden lässt Christusgläubige nicht unberührt. Dieses Kind, der Heiland der Welt in der Krippe, starb für diese 19000 und auch für

DICH.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,

unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.



Lied EG 7

1. O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf, rei ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gie, im Tau herab, o Heiland, flie. Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün alles werd. O Erd, herfür dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, trst uns hier im Jammertal.

6. Hier leiden wir die größte Not, vor Augen steht der ewig Tod. Ach komm, fhr uns mit starker Hand vom Elend zu dem Vaterland.

7. Da wollen wir all danken dir, unserm Erlöser, für und für; da wollen wir all loben

dich zu aller Zeit und ewiglich.

Fürbitten

Wohin du kommst, Gott, da kehrt Frieden ein,
da werden Menschen verwandelt, zu hoffen und zu lieben, sich zu freuen und sich geborgen zu fühlen.
Darum bitten wir dich:
Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die erschöpft sind und abgestumpft, die nicht mehr an deine und unsere Liebe glauben können.
Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die einsam sind, die sich nicht mehr freuen können, die keinen Menschen haben, der ihre Fragen teilt.
Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die ratlos sind und verzweifelt, die leiden und keine Hoffnung mehr haben, die sich ausgestoßen fühlen und nach Gemeinschaft sehnen.
Komm auch zu uns!

Komm zu den vielen alten und jungen Menschen,

die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen,
die nichts mehr mit sich und der Welt anzufangen wissen,
denen alle Lebenschancen genommen sind.
Komm auch zu uns!

Komm zu allen, die in Streit und Unfrieden leben,
die grausamen, sinnlosen Kriegen ausgeliefert sind,
die hungern und frieren und obdachlos sind.
Komm auch zu uns!

Komm zu uns, die wir uns danach sehnen,
dein Lob mit einem Munde zu singen.
Lass deine Liebe in uns Gestalt gewinnen.
Komm auch zu uns!

Komm zu uns und erfülle uns mit deinem Frieden.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.
Komm auch zu uns!

AMEN.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und



die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied 1

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.

Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. AMEN.

Bleiben Sie behütet und wohlbehalten

Der nächste Gottesdienst zuhause findet am **4. Advent statt**. Sie finden dafür eine Gottesdienstordnung auf unserer Homepage zum persönlichen Download bzw. als Printversion in unserer täglich

geöffneten Kirche. Aber Sie können auch auf der Homepage den Gottesdienst als Einspielung zuhause mitfeiern. Benutzen Sie dazu den Audioplayer neben der pdf-Datei.

Selbstverständlich können Sie aber auch zum persönlichen Gebet an allen Tagen in unsere Kirche kommen um den Gottesdienst zu feiern. Beachten Sie dazu die markierten Plätze.

Eine Bitte noch in eigener Sache: Wir bräuchten dringend ihre Unterstützung.

Durch die nicht in unserer Kirche stattfindenden Gottesdienste fehlen uns Ihre Kollekten im jährlichen Haushalt unserer Kirchengemeinde sehr.

Wenn Sie uns diesbezüglich helfen wollen und können, würden wir uns sehr freuen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung dafür aus.

Wenn Sie uns Ihre Spende überweisen wollen schreiben Sie Ihre Anschrift in die Überweisung.

Gerne können Sie aber auch Ihre Spende persönlich im Pfarramt vorbeibringen.

Vielen herzlichen Dank

Ihre Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mellrichstadt

